

Pressemitteilung 038/2023 vom 1. März 2023

Das Insolvenzgeschehen in Thüringen im Jahr 2022

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden im Jahr 2022 über 2 218 Insolvenzverfahren. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik insgesamt 252 Anträge bzw. 10,2 Prozent

weniger als im Vorjahr.

Mit 2 057 Verfahren wurden 92,7 Prozent aller beantragten Insolvenzverfahren eröffnet. 137 Verfah-

ren bzw. 6,2 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 24 Verfahren bzw. 1,1 Prozent endeten

mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen

bezifferten die Gerichte auf rund 330 Millionen Euro. Pro Verfahren bestanden somit voraussichtli-

che Gläubigerforderungen von durchschnittlich 149 Tausend Euro.

65,4 Prozent aller Insolvenzverfahren im betrachteten Zeitraum betrafen Verbraucherinsolvenzen.

Insgesamt wurden im letzten Jahr 1 450 Verbraucherinsolvenzverfahren beantragt, das entspricht

einem Rückgang von 14,8 Prozent im Vergleich zum Jahr 2021. 20,0 Prozent bzw. 66,2 Millionen Euro

aller voraussichtlichen Gläubigerforderungen entstammten aus Verbraucherinsolvenzverfahren.

Durchschnittlich waren das voraussichtliche Forderungen von knapp 46 Tausend Euro pro Verbrau-

cherinsolvenzverfahren.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl von Insolvenzverfahren der ehemals selbstständig Tätigen,

die ein vereinfachtes Insolvenzverfahren beantragt haben, mit 7,5 Prozent angestiegen. Dabei wa-

ren voraussichtliche Forderungen von durchschnittlich 109 Tausend Euro angegeben.

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen stieg im Jahr 2022 mit 233 Verfahren um 13,1 Prozent ge-

genüber 2021 an. Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch

1 909 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, also durchschnittlich rund 8 Arbeitnehmerinnen bzw.

Arbeitnehmer pro Unternehmen. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen insgesamt wurden

auf 164 Millionen Euro beziffert.



Der wirtschaftliche Schwerpunkt der beantragten Unternehmensinsolvenzen lag mit 47 Verfahren im Baugewerbe, mit 33 Verfahren im Verarbeitenden Gewerbe, mit 30 Verfahren im Bereich "Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen" und mit 28 Verfahren im Bereich "Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen".

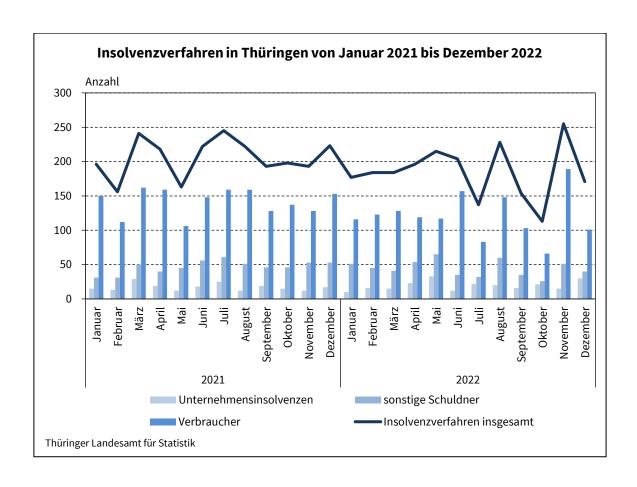
Nach Rechtsformen betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (113 Anträge) sowie Einzelunternehmen (70 Anträge) Insolvenz anmelden.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt

Weitere Auskünfte erteilt:

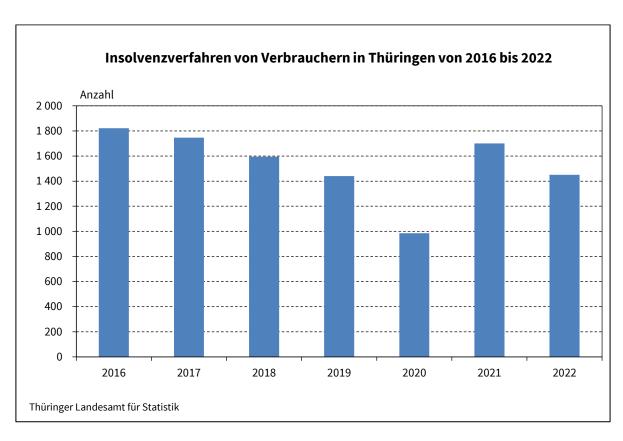
Sachgebiet Steuern, Insolvenzen Telefon: 03 61 57 331-92 80

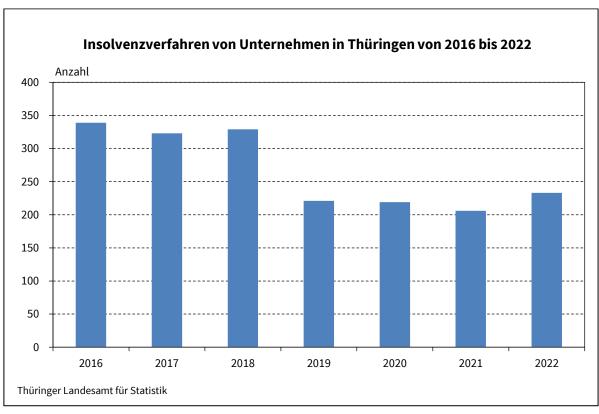
E-Mail: insolvenzen@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.







Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.



Insolvenzverfahren in Thüringen im Jahr 2022

Sachverhalt	2022	2021	Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahres- zeitraum	
	Anz	<u>ahl</u>	Prozent	
Insolvenzen insgesamt	2 2 1 8	2 470	-10,2	
davon				
Unternehmen insgesamt	233	206	13,1	
davon nach Wirtschaftsabschnitten				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	10	-80,0	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-		
Verarbeitendes Gewerbe	33	21	57,1	
Energieversorgung Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	2	-	,	
Baugewerbe Handel; Instandhaltung und Reparatur	47	35	34,3	
von Kraftfahrzeugen	28	27	3,7	
Verkehr und Lagerei	12	17	-29,4	
Gastgewerbe	15	16	-6,3	
Information und Kommunikation	3	5	-40,0	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	4	-75,0	
Grundstücks- und Wohnungswesen Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen	9	4	125,0	
und technischen Dienstleistungen Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	30	19 17	10,5 76,5	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	30	11	70,5	
Erziehung und Unterricht	6	2	200,0	
Gesundheits- und Sozialwesen	2	5	-60,0	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	6	-66,7	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	20	18	11,1	
davon nach Rechtsformen		10	,-	
Einzelunternehmen	70	64	9,4	
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	16	10	60,0	
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	113	93	21,5	
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	27	31	-12,9	
Aktiengesellschaft, KGaA	2	2	0,0	
Sonstige Rechtsformen	4	6	-33,3	
Übrira Çabalda ayina ayari				
Übrige Schuldner insgesamt	1985	2 264	-12,3	
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	8	6	33,3	
Ehemals selbstständig Tätige	486	506	-4,0	
davon	255	212	40 =	
mit Regelinsolvenzverfahren	285	319	-10,7	
mit vereinfachtem Verfahren	201	187	7,5	
Verbraucher	1 450	1701	-14,8	
Nachlässe und Gesamtgut	41	51	-19,6	

⁻ nichts vorhanden (genau Null)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll



Insolvenzverfahren im Jahr 2022 nach Kreisen

		Insolvenz		Voraus-			
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan	Arbeit- nehmer ¹⁾	sichtliche Forde- rungen	
		Anz	Anzahl	1 000 Euro			
Erfurt, Stadt	292	272	12	8	112	34 314	
Gera, Stadt	82	66	14	2	19	7 941	
Jena, Stadt	56	53	2	1	24	5 006	
Suhl, Stadt	68	61	7	-	-	4 497	
Weimar, Stadt	48	42	5	1	1	14 287	
Eichsfeld	72	68	3	1	30	14 092	
Nordhausen	67	63	4	-	165	26 150	
Wartburgkreis ²⁾	160	151	9	-	78	14773	
Unstrut-Hainich-Kreis	120	115	5	-	36	17 132	
Kyffhäuserkreis	112	109	2	1	1	6 606	
Schmalkalden-Meiningen	144	137	6	1	27	23 705	
Gotha	140	131	8	1	53	10 104	
Sömmerda	54	49	3	2	15	5 508	
Hildburghausen	56	54	2	-	71	9 921	
Ilm-Kreis	97	81	15	1	35	10 442	
Weimarer Land	66	60	4	2	26	4811	
Sonneberg	71	64	6	1	26	12 200	
Saalfeld-Rudolstadt	137	129	6	2	167	20 243	
Saale-Holzland-Kreis	49	47	2	-	78	11416	
Saale-Orla-Kreis	70	62	8	-	697	37 122	
Greiz	85	78	7	-	204	19311	
Altenburger Land	166	161	5	-	38	11 943	
Thüringen ³⁾	2 218	2 057	137	24	1 909	330 279	
davon							
außerhalb von Thüringen	6	4	2	-	6	8 755	
kreisfreie Städte	546	494	40	12	156	66 045	
Landkreise	1 666	1 559	95	12	1 747	255 479	

¹⁾ Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

²⁾ Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

³⁾ Ab Berichtsjahr 2013 sind Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

⁻ nichts vorhanden (genau Null)



Verbraucherinsolvenzverfahren im Jahr 2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land		Insolvenz	verfahren	Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber	Voraus- sichtliche	
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan	im Vorjahres- zeitraum	Vorjahres- zeitraum	Forde- rungen
			Anzahl		%	1 000 Euro	
Erfurt, Stadt	210	202	-	8	226	-7,1	11 796
Gera, Stadt	47	45	-	2	77	-39,0	2 294
Jena, Stadt	38	37	-	1	44	-13,6	1 356
Suhl, Stadt	37	37	-	-	39	-5,1	1 114
Weimar, Stadt	28	28	-	-	29	-3,4	823
Eichsfeld	47	46	-	1	67	-29,9	1 564
Nordhausen	39	39	-	-	29	34,5	1 542
Wartburgkreis ¹⁾	101	101	-	-	87	16,1	4 756
Unstrut-Hainich-Kreis	77	77	-	-	113	-31,9	3 572
Kyffhäuserkreis	88	87	-	1	86	2,3	2 534
Schmalkalden-Meiningen	91	90	-	1	118	-22,9	5 174
Gotha	94	93	=	1	108	-13,0	4 101
Sömmerda	35	33	-	2	34	2,9	1 480
Hildburghausen	42	42	-	-	38	10,5	1 838
Ilm-Kreis	45	45	-	-	67	-32,8	3 225
Weimarer Land	42	40	-	2	74	-43,2	1 700
Sonneberg	51	50	-	1	80	-36,3	2 696
Saalfeld-Rudolstadt	103	101	1	1	140	-26,4	3 725
Saale-Holzland-Kreis	28	28	-	-	25	12,0	4 444
Saale-Orla-Kreis	39	39	-	-	47	-17,0	1 572
Greiz	36	36	-	-	38	-5,3	1 109
Altenburger Land	132	132	-	-	134	-1,5	3 799
Thüringen ²⁾	1 450	1 428	1	21	1701	-14,8	66 213
davon							
kreisfreie Städte	360	349	-	11	415	-13,3	17 383
Landkreise	1 090	1 079	1	10	1 285	-15,2	48 831

¹⁾ Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

²⁾ Ab Berichtsjahr 2013 sind Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

⁻ nichts vorhanden (genau Null)

[.] Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten



Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land		Insolvenzverfahren				Veränderung	Voraus- sichtliche	Voraus-
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan	insgesamt im Vorjahres- zeitraum	gegenüber Vorjahres- zeitraum	sichtliche Forde- rungen	sichtliche Forde- rungen
	***************************************		Anzahl			%	Anzahl	1 000 Euro
Erfurt, Stadt	23	15	8	Х	13	76,9	112	17 758
Gera, Stadt	18	9	9	Х	11	63,6	19	2 2 1 2
Jena, Stadt	9	8	1	Х	7	28,6	24	1918
Suhl, Stadt	3	1	2	Х	5	-40,0	-	129
Weimar, Stadt	8	5	3	Х	6	33,3	1	11 114
Eichsfeld	8	7	1	Х	7	14,3	30	8 771
Nordhausen	8	8	-	Х	4	100,0	165	11 905
Wartburgkreis ¹⁾	17	10	7	Х	17	0,0	78	4514
Unstrut-Hainich-Kreis	14	11	3	Х	8	75,0	36	6 843
Kyffhäuserkreis	6	5	1	Х	5	20,0	1	556
Schmalkalden-Meiningen	12	11	1	Х	18	-33,3	27	2 974
Gotha	4	2	2	X	10	-60,0		
Sömmerda	5	4	1	X	7	-28,6	15	2 736
Hildburghausen	1	1	-	X	2	-50,0		
Ilm-Kreis	13	7	6	X	10	30,0	35	3 348
Weimarer Land	9	7	2	X	11	-18,2	26	1 304
Sonneberg	10	5	5	X	9	11,1	26	9 020
Saalfeld-Rudolstadt	8	7	1	Х	17	-52,9	167	8 084
Saale-Holzland-Kreis	8	6	2	X	12	-33,3	78	4 490
Saale-Orla-Kreis	14	9	5	X	4	250,0	697	30 272
Greiz	21	15	6	Х	12	75,0	204	15 515
Altenburger Land	10	7	3	Х	8	25,0	38	4 478
Thüringen ²⁾	233	162	71	х	206	13,1	1909	164 337
davon								
kreisfreie Städte	61	38	23		42	45,2	156	33 132
Landkreise	168	122	46	Х	161	4,3	1747	122 573

¹⁾ Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

²⁾ Ab Berichtsjahr 2013 sind Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

⁻ nichts vorhanden (genau Null)

[.] Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten